Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Peter Heisch

Denk-Anstössiges

Um den Widerspruch der modernen Zivilisation aufzuspüren, bedarf es keiner besonderen Witterung: Der gepflegte Herr von Welt riecht nach «Eau Sauvage».

Es kommt vor allem auf die Etikette an, welche Bedeutung man dem Inhalt einer Flasche beimisst.

Solange das Damoklesschwert über dir hängt, brauchst du nicht über die Klinge zu springen.

Dass er im Labyrinth seiner Gedankengänge schliesslich den Faden verlor, hat er dem eingeschlagenen Marschtempo zu verdanken.

«Schweigen ist Gold», sagte der Experte, als er für sein Gutachten ein Handgeld in Empfang nahm.

Herr Schüüch

fährt in langsamem Tempo hinter einer jungen Dame. Der Abstand zwischen beiden wird grösser. Grund: Herr Schüüch hat Schuppen-Langlaufski, und diese verursachen wie bekannt bei der Abfahrt einen pfeifenden Ton. Herr Schüüch will nicht, dass die Dame meint, er sei ein Schürzenjäger oder gar Wüstling auf der Loipe ...

Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Mit Macht verströmte die Sonne ihr Licht auf das Kornfeld. Eine wahre Kaskade kosmischer Energiepartikel gesellte sich dazu und wirkte auf die Ähren. Der Boden gab seine Substanzen und seine Strahlung grosszügig ab. Tau und Regen ergänzten das Wunder.

Der Bauer gab mit voller Hingabe seine Kraft, seine Erfahrung, all sein Wissen. Seine Gedanken stiegen, während er das aus diesem Getreide gewonnene Brot ass, voll Dankbarkeit himmelwärts. So kehrte das Wunder zurück an den Ort seiner lichten Herkunft.